

## ***Mönchsletterbox II***

Stadt:	Knittlingen
Start:	Grillhütte "Steig" in Knittlingen. Von der B35 aus Stuttgart kommend 1. Ausfahrt in Richtung Knittlingen nehmen. Von der B35 aus Bruchsal kommend die 3. Ausfahrt in Richtung Knittlingen nehmen. Kurz vor der Linkskurve rechts abbiegen in den "Oberen Steinweg". Weiterfahren bis zum Waldrand und hier parken. N 49 00.846 E 008 46.961
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	ca. 4-5 Std.
Empfohlene Karte:	Wanderkarte Kraichgau 1:50 000 Nr. 768, "Kompass-Karten-GmbH"
Kontakt:	Lettertrolline@gmx.de

Die Mönche des nahe gelegenen ***Zisterzienserklosters Maulbronn*** prägten hier die Kulturlandschaft vor einigen Jahrhunderten. Ihre Spuren sind noch heute in dem akribisch angelegten Wassersystem und dem Weinbau im Maulbronner Umland zu erkennen.

Seit 1159 ist der ***Elfinger Hof*** eine Klosterdomäne. Der Name dieses Hofes basiert auf einer anschaulichen Geschichte: Die Mönche durften zu ihren Mahlzeiten nur ganz wenig Wein trinken und tauchten dazu ihre Finger in die Rinne, in die aus einem aufgehängten Weinschlauch der Wein rann, um den Wein danach von den Fingern abzuschlecken. Einer der Mönche seufzte eines Tages angesichts des guten Tropfens in der Rinne "Ach, wenn ich doch nur elf Finger hätte!" Daher trägt der Elfinger Wein seinen Namen und somit auch der Hof.

Der ***Aalkistensee*** ist entstanden durch eine natürliche Aufstauung. Mönche des Klosters Maulbronn bewahrten für die Fastenzeit Aale in Kisten auf. Daher stammt der Name Aalkistensee.

Im Zuge der Reformation haben die Mönche Maulbronn verlassen. Seitdem befindet sich dort das Evangelische Seminar, in dem namhafte Größen der Kunst und Wissenschaft u. a. Johannes Kepler, die Dichter Friedrich Hölderlin, Hermann Hesse, Caroline Schelling, Justinus Kerner lernten oder lehrten. Sie schöpften Ihre Inspiration aus der schönen Landschaft und dem idyllischen See.

## **Clue:**

An der Grillhütte wendest du dich nach rechts, um beim Spielplatz die an Ketten hängenden Stämme zu zählen. Wieviele sind es? = **A** (*Du siehst sie vom Weg aus*)

Gehe am Spielplatz vorbei und es dauert nicht lange und du kannst den Schotterweg noch vor einer leichten Rechtskurve nach links verlassen. (Es spielt keine Rolle, welchen der beiden Pfade du nimmst. Der Erstere ist im Sommer deutlich zugewachsener, als der Zweite, der ein paar Meter weiter anfängt). Es geht leicht bergan und oben hältst du dich rechts. Hier läufst du eine Weile. Ich hoffe es plagen dich nicht zu viele Dornen. Wenn es über dir etwas lichter wird und du gleich durch Ginster läufst, sind linker Hand für die nächsten 35 Schritte lauter Teenagerbuchen zu sehen. Ne ganze Gruppe ist das. Dann kommen 2 erwachsene große Buchen. 5-10 Schritte weiter. An der 2. Buche findest du eine schwarze Zahl auf weißem Grund. = **B**  
Keine Sorge etwas weiter siehst du die gleiche Zahl nochmal.

Du kommst an einen Hochsitz vorbei, der wieviel kleine grüne Schilderreste noch dran hat? = **C**

Wieviele Sprossen hat die Leiter? Addiere zu der Anzahl 4 = **D**

An der Gabelung halte dich Richtung Süden. Sobald du zu den Vollpfosten in einer Reihe kommst :- ) geh den schmalen Pfad bergauf. Er führt dich zur "Schanze". Unterwegs entdeckst du auch einen roten Punkt. Wählst du hier den rechten Pfad, kann es sein, dass es sehr rutschig wird. Links lang geht es etwas gemütlicher hoch.

Verweile also hier oben und genieße den Ausblick bis zum Schwarzwald. Unter dir siehst du auch die Häuser des Elfinger Hofes und daneben den Aalkistensee. Beide Orte wirst du noch näher kennenlernen.

Der Pfad geht weiter an der Schanze entlang, an zwei Bänken vorbei. Sobald es zum zweiten Mal bergab geht, drehst du dem Elfinger Hof den Rücken zu und gehst den breiteren Pfad entlang. Der rote Punkt wird sich dir gleich wieder zeigen. Doch welche Zahl steht hier beim ihm? = **E**

Folgt dem weiteren Verlauf des Pfades und macht euch an dieser Passage auf hohe See gefasst. ;- )

An der T-Kreuzung geht es rechts bis zu einer Kreuzung mit 5 Wegen.

Der Hochsitz stand mal geradeaus,  
doch diesen Weg, den läßt du aus.  
Nach links klimmt sich der Weg bergan,  
ihn zu beschreiten, denk nicht dran.  
Hinab schlängelt sich noch einer,

doch diesen wählen sollte keiner.  
Der einz'ge, der noch übrig bleibt,  
dich schnurstracks an dein Ziel hintreibt.

Diesem folgst du eine ganze Weile bis zu einer Linkskurve, Ein Schild zeigt dir hier,  
in welche Richtung Japan liegt. ;- ) Hier gehen 2 Pfade rechts ab. Du gehst in  
 $(A+D) \times 10 + B^\circ$  weiter.

Marschiere immer abwärts zum Elfinger Hof. Suche dir dabei den Weg selbst aus,  
aber gehe nicht zu weit an der "alten Kelter" (das ist dieses einzeln stehende  
Gebäude) am Fuße des Weinberges vorbei. Wieviele Reifen mußte dort der Küfer  
anbringen, die den Behälter des Lieblingsgetränkes der Mönche zusammenhalten? =  
**G**

Schaue dich im Elfinger Hof um und suche die Hausnummer **G - E**.  
Welche Jahreszahl steht auf der Tafel? Nimm aber nur die letzte Ziffer  
= **H**

Gegenüber der Hausnummer **C/2** zählst du die Dachgauben. = **J**

Gehe an der Sechseckbank vorbei und danach folge dem Weg in Richtung **CBH°**, an  
den Pappeln, nein Silos, ähm die sind ja auch nun auch wieder weg, ok, dann an der  
jetztigen Scheune (ich hoffe sie steht noch, wenn ihr da seid...man weiß das hier nie  
so genau) vorbei, dann links und unter der Brücke hindurch. Mache dich an der  
Infotafel schlau. Ein paar Informationen schaden ja nie. Nimm das 3. Wort vom  
untersten Absatz des Textes = \_\_\_\_\_ = **K**

Du gehst nach Nord-Westen und bleibst auf diesem Weg, am Ufer des Aalkistensees  
entlang. An der Kreuzung geht es hinunter zum See. Finde heraus in welchen  
Jahrhunderten der Aalkistensee von den Mönchen angelegt wurde.  
Nimm das jüngere = **L**

Wenn du ein Stück am Haus mit der Nr. **H** vorbeigegangen bist, drehe dich um und  
zähle die grünen Quadrate **UND** Kreise, die Du um die Fenster der **südlichen** Seite  
herum siehst. = **N (ALLE! QS 4)**

Dreh dich wieder um und es geht auf dem Trampelpfad am Ufer entlang, bis zum  
Waldrand. Nach  $L \times J - N - C$  Schritten gehst du in  $N + E^\circ$  weiter. Nach ca. **B** min.  
oder **E00** Metern entdeckst du links direkt am Wegesrand einen  
**X** = \_\_\_\_\_

Berechnung von X:

- \_ = 6. Buchstabe von **K**
- \_ = 1. Buchstabe von **K**
- \_ = (**E x H**). Buchstabe vom Alphabet
- \_ = 2. Buchstabe vom **K**
- \_ = (**N – E**). Buchstabe vom Alphabet
- \_ = 12. Buchstabe von **K**
- \_ = (**L + G**). Buchstabe vom Alphabet
- \_ = 2. Buchstabe von **K**
- \_ = 3. Buchstabe von **K**
- \_ = (**D / C**). Buchstabe vom Alphabet

**B** Schritte weiter ist eine Kiefer und **L** Schritte vor der Kiefer eine Eiche. Dazwischen liegt also der **X**. Dahinter im Wald liegen einige vermooste Äste und Stämme.

(Wenn es leicht bergab geht und links ein Pfad abgeht mit einem grünen Naturschutzgebietsschild davor, bist du zu weit gegangen. Von hier gehe genau **L x D – D** Schritte zurück und du stehst wieder an der Kiefer.

Von dem **X** führen dich ein paar Eichen zur Box. Peile zuerst auf die Eiche in **N x H + N x B + G + C°**. Von hier dann zur nächsten in **N x L + D + G°**. Nochmal in **A x E + E°**. Dann noch **H** Meter entfernt und du siehst einen großen und breiten **X**. Hier ist die Box versteckt.

Stemple ab, vielleicht entdeckst du dabei die eine oder andere dichterische Weisheit. Verstecke die Box wieder. Achte dabei auf Wanderer!

Für den Rückweg (gute halbe Stunde) gehst du am oberen **X** links auf dem Weg weiter und beim 2. Pfad wieder links. An der Infotafel bergab und dann kommst du wieder zur Brücke, unter der du durch gehst, aber den Elfinger Hof rechts liegen läßt. Überquere die Straße und gehe über einen Feldweg den Berg hoch. Gehe aber nachher nicht bergab, sondern nach rechts und dann nach links, auf dem befestigten Feldweg, durch die Weinberge der Knittlinger Reichshalde hindurch und halte dich immer rechts damit du wieder über den Waldweg zum Parkplatz kommst.

Happy Letterboxing wünscht Lettertrolline@gmx.de